



Wichtige Meldung

Liebe Hiddenseer,

es ist mal wieder Zeit für Neuigkeiten.

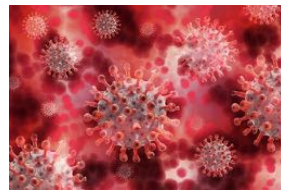


Fahrplanänderungen am Mittwoch möglich!

Eine aktuelle Information der Reederei:

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund der aktuellen Wetter- und Wasserstandsvorhersage für Mittwoch, den 05.05.2021, kann es zu Einschränkungen im Fährverkehr zwischen Schaprode und der Insel Hiddensee kommen.

Quelle: Reederei Hiddensee



Corona

MV lockert die Corona-Regeln für vollständig Geimpfte weiter. Bürgerinnen und Bürger aus anderen Bundesländern, die über einen vollständigen Impfschutz verfügen, können ab morgen wieder nach MV reisen – z. B. zur Nutzung der eigenen Zweitwohnung, eines Kleingartens, für einen Tagesausflug oder den Besuch von Freunden und Verwandten.

Die Corona-Regeln müssen dabei selbstverständlich weiter beachtet werden. Als vollständig geimpft gelten Personen 14 Tage nach der letzten notwendigen Impfung, bei den meisten zugelassenen Impfstoffen (BioNTech, Moderna, Astra Zeneca) also 14 Tage nach Ihrer Zweitimpfung. Bei Personen, die sich sechs Monate nach einer Corona-Infektionen impfen lassen, reicht eine Impfung aus. Bitte führen Sie entsprechende Bescheinigungen bei sich.

CORONA IN MV: WER GILT ALS GEIMPFT ODER GESESEN?

- ✓ **VOLLSTÄNDIG GEIMPFT:**
Zweifach geimpfte Personen, 14 Tage nach Zweitimpfung
- ✓ **GESESEN PLUS EINFACH GEIMPFT:**
Genesene, deren Infektion 6 Monate zurück liegt, 14 Tage nach einfacher Impfung

Diese Regeln treten am Mittwoch, 5. Mai, in Kraft

NDR1 nordmagazin

CORONA-LOCKERUNGEN: FÜR GEIMPFT & GESENE

- ✓ Geimpfte und genesene Zweitwohnungsbesitzer dürfen wieder nach MV einreisen
- ✓ auch wieder Tagesausflüge für Geimpfte und Genesene möglich
- ✗ **Beherrschung (in Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen) weiter nur für Dienstreisende**

Diese Regeln treten am Mittwoch, 5. Mai, in Kraft

NDR1 nordmagazin

Modellregion Hiddensee - Landkreis sieht derzeit keine Möglichkeit das Projekt umzusetzen.



Bürgermeister Thomas Gens:

Ich halte es für eine verpasste Chance, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen zwar wertvolle Ansätze in unserem vorgelegtem Konzept sieht, jedoch für einen Neustart im Tourismus keine kurzfristige Umsetzung mittels Modellregion in Aussicht stellt.

Die Begründung der Referentin des Landrates, die aktuelle Verordnung gelte bis zum 22. Mai 2021 und es gäbe in der aktuellen Landesverordnung keine Rechtsgrundlagen für Modellprojekte, ist zwar korrekt, aber Verordnungen kann man ändern.

So hat die Landesregierung ganz aktuell die Corona-Landesverordnung nach Hinweisen des OVG Greifswald vom letzten Freitag auch angepasst (Lockerung für vollständig Geimpfte). Es wäre eine gute Gelegenheit, die Landesverordnung auch für die Möglichkeit von Modellprojekten - analog der Landesverordnung in Schleswig-Holstein - zu ändern. Ich hätte mir eine gemeinsamen Initiative dazu vom Landkreises und Gemeinde gewünscht, Modellregionen vorzuschlagen und ein klares Signal für unsere Tourismusbranche zu senden. Wir sind weiter bereit, den Landkreis dabei zu unterstützen.

Ich gebe zu bedenken, dass die wirtschaftlichen Folgen für alle mittlerweile enorme Ausmaße annehmen und eine zeitnahe Modellregion sehr dazu dienen kann, den Neustart des Tourismus im gesamten Landkreis zu organisieren. Auch benötigt gerade die Tourismusbranche einen gewissen Vorlauf, um den Tourismus und alle nachfolgenden Bereiche hochzufahren, die Test- und Hygienestrategien in der Praxis zu testen und insbesondere den vielen Beschäftigten und den Firmen vor Ort eine Perspektive zu zeigen. Ein „Kaltstart“ von null auf einhundert dürfte für alle mehr als schwierig werden. Schade



Jochen Arenz
Hallo lieber Bürgermeisterkollege, ihr Modellregionkonzept ist hervorragend und hat mich sehr beeindruckt. Es ist sehr schade und ein großer Verlust für uns alle, wenn es nicht umgesetzt wird. Es werden ja auch Daten z.B. über Infektionswege gesammelt; die dann uns allen zu gute kommen. Wir Doberaner stehen leider auch noch an der Startlinie mit unserem Modellprojekt. Ich wünsche Ihnen und allen Insulaner, das Ihr Top-Konzept endlich starten kann. Viele Grüße aus Bad Doberan, wir alle sind reif für die Insel 🍷🍷 und für ihre Insel besonders 🍷

Unterstützung zur Modellregion

Unterstützung kommt auch vom Bürgermeister aus Bad Doberan der sich öffentlich dazu äußerte!

Quelle: Facebook ein Kommentar von Jochen Arenz



Hiddenseer Häfen werden digital

Der Wassersport wird immer beliebter, jedes Jahr freuen und begrüßen wir auf der Insel Hiddensee in unseren Häfen sehr viele Gäste. Um nun die Anreise zu vereinfachen und so bequem, aber auch zeitgemäß wie nur möglich zu gestalten, haben wir ein neues digitales Hafensystem zum Buchen der Liegeplätze eingeführt

Bürgermeister Thomas Gens: „Die Wartezeiten vor dem Hafenmeisterbüro sollen durch das neue Hafensystem nun möglichst unnötig werden. Auch kann jeder Hafennutzer selbstständig und rund um die Uhr, zu jeder Zeit seinen Liegeplatz zahlen und muss nicht auf die Bürostunden der Hafenmeister warten.“

Das neue Hafensystem ist dazu auf verschiedensten Internetseiten der Gemeinde sichtbar und nun kann jedermann in Echtzeit Liegeplatz genau verfolgen, ob der Hafen in Kloster oder Neuendorf belegt ist oder noch Plätze zur Verfügung stehen und entsprechend seine Anreise planen. Eine Reservierung der Liegeplätze direkt von unterwegs auf See wird in dieser Saison noch nicht eingerichtet sein - die Option wird aber für die Saison 2022 überlegt.

Selbstverständlich sind weiterhin die Hafenmeister in den Häfen präsent und es wird auch weiterhin die Möglichkeit geben, direkt zu den Bürozeiten in Bar oder mit EC Karte den Liegeplatz zu bezahlen.

Seit letzten Sommer war auch auf der Insel klar, Online Buchungen und kontaktloses Bezahlen werden immer beliebter. Auch auf Hiddensee.

Viele Vorteile liegen für unsere Gäste auf der Hand. In Zeiten, wo jeder Minute des Urlaubs kostbarer denn je erscheint, kann die Zeit lieber am Strand oder bei sonstigen Aktivitäten genutzt werden und muss nicht mehr in Warteschlangen oder Bürozeiten zugebracht werden.

Dazu am Smartphone oder am eigenen PC ohne Maskenpflicht und Kontaktbeschränkung. Alles Vorteile, die Onlinebuchungen immer attraktiver und beliebter machen.

Nach erfolgter Digitalisierung der Kurabgabe durch die WELCMpass App (Guide2 GmbH) sollten nun auch die Häfen für die Gäste digital vernetzt werden.

Gemeinsam mit der Firma YaBook und den Hafenmeistern haben wir ein neues Hafensystem speziell für die Häfen in Kloster und Neuendorf entwickelt. Nils Boldt Inhaber von News-Solutions: „Die Insel Hiddensee in unser System zu integrieren war eine ganz besondere Aufgabe. Eine so besondere Insel hat natürlich auch viele Wünsche und andere Gegebenheiten wie auf dem Festland, diese zu integrieren und umzusetzen war eine große Herausforderung, aber wir sind stolz darauf die Wünsche erfolgreich umgesetzt zu haben.

Wir freuen uns gemeinsam mit der Gemeinde Seebad Insel Hiddensee die Digitalisierung auf der Insel voranzubringen und neue Ideen gemeinsam zu entwickeln. Unter anderem arbeiten wir gerade an einer Möglichkeit noch einen Automaten zu entwickeln darüber sollen die Liegeplätze ganz kontaktlos gebucht werden können.“

Thomas Gens: „Hafenmeister zu sein ist gerade auf einer Insel etwas besonderes. Er ist zugleich Gastgeber für die Wassersportler und hat gleichzeitig die Verantwortung für einen sicheren und reibungslosen Hafenbetrieb.

Diese Arbeit der Hafenmeister am Kunden soll unser neues Buchungs- und Zahlensystem unterstützen, entlasten und die Arbeit erleichtern.“

Einfach, unkompliziert und digital für unsere Gäste - dies ist unser Ziel - Egal ob per Handy, Laptop oder Tablet.

So einfach geht's:

Die Segler, Wassersportler laufen in den Hafen ein und machen am Liegeplatz fest. Überall im Hafen findet man QR-Codes, die genutzt werden können und man nach dem Einscannen sofort zur Buchungsmaske kommt. Alternativ können die Gäste auch über die Webseite www.seglerhafen-kloster.de oder auch auf www.seebad-hiddensee.de die Auslastung des Hafens sehen oder die Buchung für den Liegeplatz vornehmen.

Wer kein digitales Endgerät hat, geht weiterhin wie gewohnt zum Hafenmeister.

Kontrolliert wird die Kassierung vor Ort und auch online durch die Hafenmeister vor Ort.

Ein weiterer Vorteil der Online Buchung muss auch genannt werden. Mit der Onlinebuchung wird zeitgleich der gesetzlich vorgeschriebene digitale Meldeschein generiert und die Kurabgabe mit abgerechnet. Da auch der tägliche Stromverbrauch nun inkludiert ist, müssen die Gäste nicht mehr auf die „Jagd nach Kleingeld“ und den begehrten Euromünzen gehen, um den Landanschluss nutzen zu können. Nunmehr heißt es, einfach Stecker in die Dose - erledigt.

Die „Zettelwirtschaft“, wie bei der bisherigen Barzahlung entfällt online. Dies schon nicht nur die Umwelt sondern erspart auch viel Bürokratie und ermöglicht den Hafenmeistern mehr Zeit für den Service für unsere Gäste vor Ort.

Wir freuen uns nun auf die hoffentlich bald startende Wassersportsaison und auf viele Gäste in den Seglerhäfen und darauf, die oft zeitraubenden, lästigen aber doch notwendigen Bezahl- und Verwaltungsvorgänge vereinfacht und optimiert zu haben, denn der Gast soll jede Minute auf der Insel mit Urlaub verbringen können.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Marx
Kurdirektorin

Gemeinde Seebad Insel Hiddensee
Hiddenseer Hafen- und Kurbetrieb
Norderende 162
18565 Insel Hiddensee
hiddenseeaktuell@seebad-
hiddensee.de



Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Hiddenseer Hafen- und Kurbetrieb angemeldet haben.

[Abmelden](#)

